

Von ethnographischen Feldnotizen zur Systematischen Metaphernanalyse

Zwischen institutioneller Semantik und professioneller Selbstdeutung. Explorative Metaphernanalysen zur Arbeitsvermittlung in SGBII

21. Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung, 24.-25. Juli 2026

Forschungsfrage

Welche metaphorischen Konzepte strukturieren die Selbstdeutungen von Arbeitsvermittler*innen, und welche professionellen Sinnstrukturen lassen sich darüber rekonstruieren?

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab:

- professionelle Selbstdeutungen sprachlich zu rekonstruieren
- wiederkehrende metaphorische Konzepte zu identifizieren
- institutionelle Sprachmuster im Beratungskontext zu analysieren
- das Potenzial ethnographischer Feldnotizen für die Systematische Metaphernanalyse zu reflektieren

Methodologischer Zugang:
Vom Feld zur Interpretation



Drei Sprecherpositionen

Die Rekonstruktion der Sprecherpositionen verdeutlicht, wie professionelle Identität im Spannungsfeld von **Person**, **Organisation** und **Institution** kommunikativ hergestellt wird.

REKONSTRUIERTE FELDNOTIZEN – ÜBERBLICK

Vom ethnographischen Material zu ersten analytischen Zuordnungen.

Szene	Rekonstruierte Feldnotiz (Jotting)	Erste analytische Zuordnung
1	Antrag als gemeinsamer Arbeitsprozess „Schritt für Schritt“, „wir brauchen noch den Nachweis“, gemeinsames Durchgehen des Formulars	Hilfe · Weg · Zusammenarbeit
2	Beschwerde und institutionelle Distanz „Nicht gegen mich“, „das Jobcenter entscheidet“, Erklärung des Verfahrens	Institution · Distanz · Verantwortung
3	Krankheit als administrativer Sachverhalt „Ich muss das einordnen“, fehlende zeitliche Angaben, Klärung der Arbeitsfähigkeit	Ordnung · Strukturierung · Verwaltung
4	Erwerbsbiografie als rekonstruierbarer Verlauf „Das ist Ihre Erwerbsbiografie“, „wo können wir ansetzen?“, Rekonstruktion beruflicher Stationen	Weg · Rekonstruktion · Aktivierung
5	Übersetzung institutioneller Sprache „Vorlage“, „Voraussetzung“, Erklärung administrativer Begriffe in Alltagssprache	Übersetzung · Institution · Kommunikation

REKONSTRUKTION METAPHORISCHER KONZEPTE

Szene	Metaphorische Wendungen (Beispiele)	Quellbereich	Rekonstruiertes metaphorisches Konzept	Professionelles Selbstbild
1	„Schritt für Schritt“ „Vorgang läuft weiter“ „ich helfe“	WEG / BEGLEITUNG	Arbeitsvermittlung ist gemeinsames Bearbeiten eines Weges.	Helferin und Begleiterin
2	„nicht gegen mich“ „Verfahren im Jobcenter“	INSTITUTION	Das Jobcenter ist eine Instanz jenseits der handelnden Person.	Unterstützerin, aber nicht die Institution selbst
3	„einordnen“ „damit arbeiten“	ORDNUNG	Lebenslagen werden administrativ strukturierbar gemacht.	Ord nende Fachkraft
4	„das ist Ihr Leben“ „nachvollziehen“ „wo wir ansetzen“	BIOGRAFIE ALS WEG	Erwerbsbiografien werden als rekonstruierbare Verläufe verstanden.	Aktivierende Vermittlerin
5	„Vorlage“ „Voraussetzung“ „nächster Schritt“	ÜBERSETZUNG	Arbeitsvermittlung ist Übersetzung institutioneller Sprache in praktisches Handeln.	Übersetzerin zwischen Institution und Lebenswelt

Theoretischer Hintergrund

Lakoff & Johnson (1980, 1999)

Metaphern strukturieren Denken und Handeln

Emerson, Fretz & Shaw (2011)

Ethnographische Feldnotizen als Grundlage qualitativer Analyse

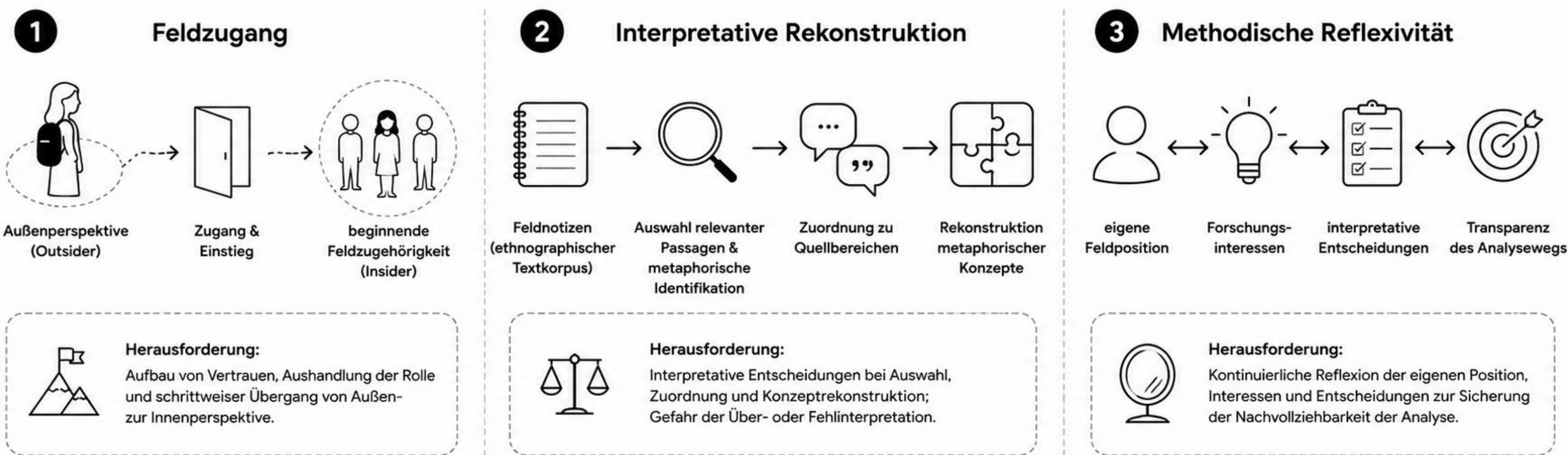
Schmitt (2017; Schmitt et al., 2022)

Rekonstruktion metaphorischer Konzepte aus sprachlichen Mustern

Zentrale Interpretation

- Professionelle Identität wird nicht vorausgesetzt, sondern im Beratungsgespräch sprachlich hervorgebracht
- Metaphorische Konzepte strukturieren professionelle Selbstdeutungen und institutionelles Handeln
- Der Wechsel zwischen den Sprecherpositionen ICH – WIR – DAS JOBCENTER ermöglicht die kommunikative Vermittlung zwischen Lebenswelt und Institution
- Die Ergebnisse lassen sich im Sinne einer relationalen Professionalität (vgl. Gahleitner, 2020) als Ausdruck professioneller Beziehungs- und Vermittlungsarbeit interpretieren
- Ethnographische Feldnotizen eröffnen einen eigenständigen Zugang zur Rekonstruktion impliziter professioneller Wissensbestände

Methodologische
Anmerkungen



• Emerson, Robert M.; Fretz, Rachel I. & Shaw, Linda L. (2011). Writing ethnographic fieldnotes. Chicago: The University of Chicago Press

• Gahleitner, Silke Birgitta (2020). Professionelle Beziehungsgestaltung in der psychosozialen Arbeit und Beratung. Tübingen: DGVT-Verlag

• Lakoff, George & Johnson, Mark (1999). Philosophy in the flesh: The embodied mind and its challenge to Western thought. New York: Basic Books

• Lakoff, George & Johnson, Mark (1980). Metaphors we live by. London: The University of Chicago Press

• Schmitt, Rudolf (2017). Systematische Metaphernanalyse als Methode der qualitativen Sozialforschung. Wiesbaden: Springer VS

• Schmitt, Rudolf; Schröder, Julia; Pfaller, Larissa & Hoklas, Anne-Kathrin (Hrsg.) (2022). Die Praxis der systematischen Metaphernanalyse: Anwendungen und Anschlüsse. Wiesbaden: Springer VS

Erstellt mit Unterstützung von KI-Werkzeugen

- ChatGPT – sprachliche Redaktion/ Erstellung Illustrationen
- Canva – grafisches Layout

Zusätzliche Materialien

<https://www.researchgate.net/profile/Niestroj-Maja>